

Umweltdepartement im Alpeinsatz

An ihrem Aktionstag auf der Schafalp Obergross im Sihltal packten die Mitarbeitenden des Umweltdepartements beim Stauden zurückschneiden und Farn mähen kräftig an. Sie erfuhren hautnah, was es heisst, diese Arbeiten an steilsten Hanglagen auszuführen und mit welchen topografischen Herausforderungen das Anbringen von Herdenschutzzäunen verbunden ist.

Mitte Juni durfte die Bauernvereinigung des Kantons Schwyz (BVSZ) und die Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK) 20 Mitarbeitende des Umweltdepartements zu einem Aktionstag auf der Schafalp Obergross empfangen. Stauden und kleine Bäume wurden mit der Motorsäge zurückgeschnitten und anschliessend aufgestapelt, kleine Fichten ausgerissen, Farn gemäht und ein Herdenschutzzaun in unwegsamem Gelände erstellt. Der Aktionstag vermittelte einen guten Eindruck von der Arbeit der Äpler, welche sie neben der Betreuung und Pflege ihrer Tiere leisten. Äpler Saro Keinath orientierte zudem über seine Alpbewirtschaftung und die Herausforderungen, welche der Herdenschutz mit sich bringt. Seine beiden kaukasischen Herdenschutzhunde liessen es sich nicht nehmen, das rege Treiben aus nächster Nähe zu besichtigen und auch mehrere Gänsegeier kreisten während dem Arbeitseinsatz weit oben am Himmel.

Tatkräftiger Regierungsrat

Der Vorsteher des Umweltdepartements, Regierungsrat Sandro Patierno, legte gleich selber Hand an und freute sich über den motivierten Einsatz seiner Mitarbeitenden. Die Vertreter der BVSZ und der OAK zeigten sich ebenfalls von der Arbeitsleistung des Umweltdepartements beeindruckt. Neben der Arbeit bot der Anlass beste Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, welcher beim Grillplausch auf dem Betrieb von Luzia und Albin Fuchs im Euthal im Anschluss an den Einsatz weitergeführt wurde.



Gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Umweltdepartements legte Regierungsrat Sandro Patierno gleich selber Hand an.